

DIE FLIMS – CASSONS-BAHN

Während sich der zweite Weltkrieg endlich seinem Ende näherte, begannen in Flims weit-sichtige Leute, die Zukunft des Kurorts zu planen. Es galt, ein Transportmittel zu finden, das die Gäste im Sommer wie im Winter mühelos in die Flimser Bergwelt hinauf brachte. Am 16. Dezember 1945 konnte die damals moderne Sesselbahn von Flims nach Foppa bei strahlendem Winterwetter eingeweiht werden. Nun war Flims für den Ansturm der Wanderer im Sommer und der Skifahrer im Winter gerüstet. Weil die Erwartungen über-troffen wurden, baute man gleich die zweite Sektion von Foppa nach Naraus. Sie wurde am 9. Februar 1947 eröffnet. 1956 wurde die Luftseilbahn von Naraus zum Cassonsgrat gebaut. Flims zählte inzwischen 1 200 Einwohner. Ein immer grösser Teil von ihnen lebte vom Tourismus. Der Zug der Entwicklung des Kurorts war in Fahrt gekommen.

Unser Verein will die Flimser Bahnen erhalten

Die Aussage der Weissen Arena Gruppe, der die Bahnen in Flims, Laax und Falera ge-hören, dass die Cassons-Bahn, die Bahn Foppa – Naraus und der Skilift Spaligna aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen würden, löste grosse Betroffenheit aus. Am. 1. August 2009 wurde deshalb auf dem Flimserstein der Verein «Pro Flims – Cassons» – er hat inzwischen über 2 100 Mitglieder – gegründet mit den Zielen:

Foppa – Naraus

Die Bahn und der Lift müssen erhalten bleiben. Die Attraktivität in diesem Gebiet ist mit familienfreundlichen Anlagen, zu steigern. Das Gebiet Foppa – Naraus hat grosses Potential, sich als «Familienecke» der Region Flims-Laax-Falera und den angrenzenden Gemeinden zu positionieren.

Cassonsbahn

Die Bahn darf nicht stillgelegt werden. Sie ist ein wichtiges Element in der touristischen Vielfalt von Flims und sie erschliesst den Gästen das Gebiet der Tektonikarena Sardona. Die Sanierung der bestehenden Bahn oder der Bau einer kostenmässig verantwortbaren neuen Bahn ist rasch einzuleiten.

Drei-Stufen-Plan

Im Herbst haben sich deshalb der Gemeindevorstand Flims, die Weisse Arena Gruppe und der Verein «Pro Flims – Cassons» auf eine gemeinsame Zusammenarbeit und einen Drei-Stufen-Plan zum Erhalt und Fördern der Bahnen und Lifte im Gebiet Flims–Foppa–Naraus–Cassons geeinigt. Vereinfacht sieht dieser so aus:

1. Ausbau Flims – Foppa – Naraus zu einem attraktiven Sommer- und Wintergebiet
2. Sicherung des Betriebs der Cassonsbahn
3. Schaffen von Rahmenbedingungen, damit Cassons möglichst rasch neu erschlossen werden kann.

Damit der Betrieb der Cassonsbahn gesichert ist, ist der Seilersatz notwen-dig. Die Kosten dafür betragen eine Million Schweizer Franken. Der Verein «Pro Flims – Cassons» hat für die Beschaffung dieser Million die Federführung übernom-men, denn ohne Seilersatz ist die Cassonserschliessung wohl Geschichte.

proFLIMS CASSONS



WEITERES VORGEHEN

Mit Cassons-Anteilscheinen, durch Beiträge von Gönnerinnen und Gönnern sowie durch Werbeeinnahmen muss der Verein «Pro Flims – Cassons» die notwendige Million für den Seilersatz aufbringen, um den Betrieb der Cassonsbahn zu sichern.

Zudem will der Verein in den nächsten fünf Jahren in Zusammenarbeit mit der Weissen Arena Gruppe und dem Gemeindevorstand Flims folgende Grundlagen erarbeiten:

1. Konzept zur Erschliessung von Cassons

Möglich sind:

- A) eine neue, kostenmässig verantwortbare Bahn Naraus –Cassons (ca. 14 Mio.)
- B) die Sanierung der bestehenden Bahn (ca. 7 Mio.)
- C) eine neue Erschliessungsvariante

2. Projekt für die gewählte Lösung und Vorbereitung der Realisierung

Wenn die Variante A oder C realisiert wird, müssen die Kosten des Seilersatzes in den nächsten Jahren abgeschrieben werden. Sollte die Variante B realisiert werden, ist der Seilersatz eine erste Etappe der gesamten Bahnsanierung.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass trotz Zeitproblemen (Verhandlungen, Bewilligungen) kein oder nur ein kurzfristiger Erschliessungsunterbruch entsteht.

Helfen Sie mit, die Cassons-Bahn, den direkten Zugang zum UNESCO-Weltnaturerbe «Tektonikarena Sardona» zu erhalten!

Alle gezeichneten Bilder der Sponsoring-Unterlagen sind uns vom weltbekannten, amerikanischen Skijournalisten Jimmy Petterson, der Flims im März 2010 besuchte, kostenlos als Unterstützung für die Cassonserschliessung zur Verfügung gestellt worden. Übrige Bilder: div. Quellen

TECHNISCHE DATEN DER LUFTSEILBAHN NARAUS – CASSONSGRAT

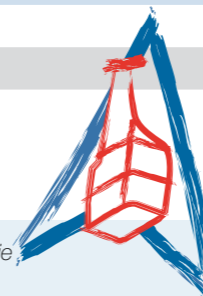
Hersteller	von Roll AG, Bern
Baujahr	1956 / Umbau 1974/86
Anlagentyp	Luftseilbahn
Förderleistung	230 Personen/Stunde


Topografische Angaben

Talstation Naraus	1'843 m.ü.M.
Bergstation Cassonsgrat	2'644 m.ü.M.
Höhendifferenz	801 m
Länge	2'193 m

Technische Angaben

Anzahl Kabinen	2
Fassungsvermögen pro Kabine	26 Personen
Fahrtgeschwindigkeit max.	6 m/s



proFLIMS  ASSONS

Seilersatz für die Flimser Cassonsbahn

ORIENTIERUNG

